

Feministische Politiken zu Sexualitäten

Hanna Hacker, Univ.-Doz. Dr.

Feministische Politiken zu Sexualitäten

1. Keine Vorgeschichten?
2. Autonome Frauenbewegung/Second Wave: Sexualpolitiken im Zentrum der 1970er
3. Third Wave: Queer-Feminismen
4. Frauen* mit Sternchen: Von queer zu trans* in feministischer Perspektive

Im Fokus:

- Konfliktlinien zu Sex und Körper in den feministischen Bewegungen
- Konstruktion und Infragestellung von „Heterosexualität(en)“

Sexualpolitiken im Zentrum der Feminismen der 1970er



„Stern“, 1971



„Die klitoridische Frau hat dem Mann nichts Wesentliches zu bieten, und sie erwartet nichts Wesentliches von ihm. (...) Sie strebt nicht nach dem Matriarchat, das eine mythische Epoche glorifizierter vaginaler Frauen ist. Die Frau ist nicht die Große Mutter, die Vagina der Welt, sondern die kleine Klitoris auf der Suche nach ihrer Befreiung.“

(Carla Lonzi: Die klitoridische Frau und die vaginale Frau, 1975)

„Männer haben die Macht

1. Frauen (unser eigene) Sexualität zu verweigern (...)
2. oder ihnen (männliche Sexualität) aufzuzwingen (...)
3. über die Arbeit (einschließlich des Gebärens) von Frauen zu bestimmen oder sie auszubeuten, um die Früchte dieser Arbeit unter Kontrolle zu halten (...)
4. Kontrolle über ihre Kinder auszuüben oder ihnen die Kinder fortzunehmen (...)
5. Frauen an ihrer Körper- und Bewegungsfreiheit zu hindern (...)
6. sich ihrer als Objekte bei Geschäften unter Männern zu bedienen (...)
7. ihre Kreativität zu ersticken (...)
8. ihnen weite Bereiche des verfügbaren Wissens der Gesellschaft und ihrer kulturellen Errungenschaften vorzuenthalten (...).“

(Adrienne Rich: Zwangsheterosexualität und lesbische Existenz, 1979)

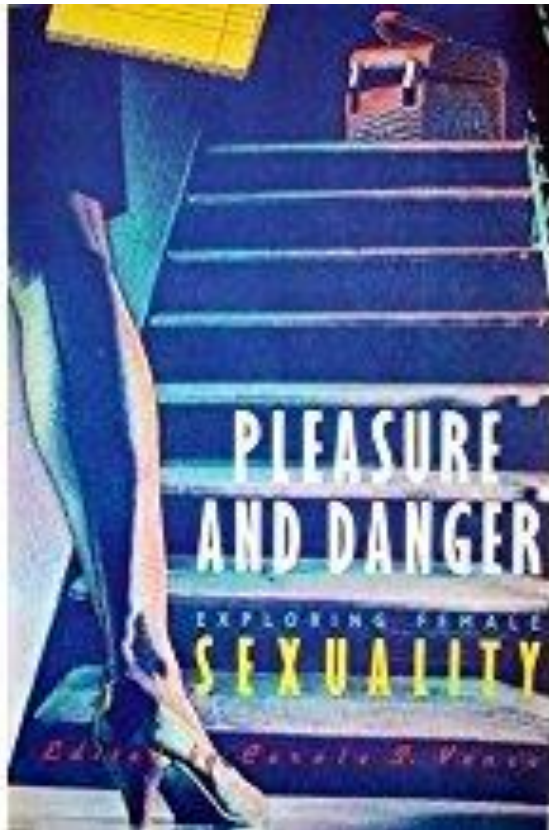
„Lesben sind keine Frauen.“

„Das bezeichnete Subjekt (Lesbe) ist *nicht* eine Frau.“

(Monique Wittig: *The Straight Mind*, 1980 u. *One Is Not Born a Woman*, 1981)

“A lesbian is the rage of all women condensed to the point of explosion. She is the woman who, often beginning at an extremely early age, acts in accordance with her inner compulsion to be a more complete and freer human being than her society (...) cares to allow her.”

(Radicalesbians: The Woman Identified Woman, 1971)



WRITINGS AND GRAPHICS
ON LESBIAN S/M

COMING TO POWER



Edited by members of SAMOIS,
a lesbian/feminist S/M organization

3rd EDITION
REVISED AND UPDATED

PorYes-Award

19. Oktober 2013

Öffentliche Verleihung 19. 10., 20.00h Hackesche Höfe Kino
 PorYes Party 19. 10., 22.00h Sophienclub
 PorYes Podiumsdiskussion 20. 10., 16.00h Hackesche Höfe Kino

Redaktion: Monika West, Joseph Kranic, She Lu Cheung, Christian Pfeiffer, Lutz Dammann

Feminismus macht sexy!

Info & Kartenbestellung: www.poryes.de • Tel. 030-495 44 00
 oder direkt im Kino Hackesche Höfe

www.poryes.de

Third Wave: Queer-Feminismen



Frauen* von queer zu trans*

LGBT?

LGBTIQQPA?

FLINT*?

QTPoC?

gender queer?

gender non-conforming, gender fluid,
a-gender, non-binary?

ace, aro?

Wird das T zum Überbegriff?

*Next level: trans*feminist turn?*

Danke für die Aufmerksamkeit!